

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 173 (2007)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: ASMZ-Bericht zur Leserumfrage der SOG 2006/07

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ASMZ-Bericht zur Leserumfrage der SOG 2006/07

1. Ausgangslage

Die Kommission ASMZ hat im Namen der SOG dem Verlag Huber den Auftrag erteilt, im Zeitraum Dezember 2006/Januar 2007 eine Leserumfrage durchzuführen.

Ziel der Umfrage war es, die Meinung der Offiziere als Vorzugsabonnenten der ASMZ sowie der Vorstände der einzelnen Offiziersgesellschaften zur heutigen ASMZ bezüglich

- Akzeptanz
- Nutzung
- Konzept
- publizistischer Ausrichtung
- Inhalt
- Gestaltung
- Preis
- zukünftiger Erwartungshaltung zu ermitteln.

2. Anlage der Umfrage

Der Fragebogen wurde der Ausgabe 12/06 in einer Auflage von 19519 Exemplaren beigelegt und die Bezüger gebeten, den Fragebogen auszufüllen und zu retournieren.

Bis Freitag, 12. Januar 2007, sind 888 ausgefüllte Fragebogen von Einzelpersonen und 32 von Vorstandsvertretern der einzelnen Offiziersgesellschaften eingetroffen. Das entspricht einer Rücklaufquote von 4,7%, was zwar keine repräsentative, aber dennoch eine Wertung von einiger Aussagekraft erlaubt.

3. Struktur der antwortenden Leser

3.1. Alterszugehörigkeit

- 70 (8%) bis 30 Jahre
- 316 (36%) bis 50 Jahre
- 498 (56%) über 50 Jahre
- 4 (0%) ohne Angaben

888 Total

Folgerung

Der Fragebogen wurde mehrheitlich durch ältere Leser ausgefüllt. Die jüngere Leserschaft hat diese Gelegenheit weniger genutzt.

3.2. Militärischer Grad

- 159 (18%) Lt/Oblt
- 519 (58%) Hptm/Maj/Oberstlt
- 183 (21%) Oberst/Br/Div/KKdt
- 27 (3%) ohne Angaben/kein Grad

888 Total

Folgerung

Es ist anzunehmen, dass sich die Subaltern-Offiziere weniger angesprochen fühlten, den Fragebogen auszufüllen.

4. Konzept

77% der Antwortenden geben an, dass sie es vermissen würden, wenn die heutige sicherheits- und militärpolitische Ausrichtung der ASMZ nicht mehr verfolgt würde. 21% sind gegenteiliger Ansicht.

14% geben an, dass sie eine Konzentration auf taktische und gefechts-technische Fragen vorziehen würden.

86% der Leserschaft wollen die ASMZ nicht durch ein vierteljährliches Info-Blatt der Schweizerischen Offiziersgesellschaft ersetzt wissen. 11% bejahen dies.

Folgerung

Aus Sicht der Leserschaft drängt sich keine Alternative zum heutigen Konzept auf. Es ist zum bestehenden Zeitpunkt das Richtige und kann als Auftrag der Abonnenten zur Fortführung interpretiert werden.

5. Nutzung

99% der Abonnenten geben an, die ASMZ regelmässig (75%) oder ab und zu (24%) zu nutzen.

Gerade 5 Personen geben an, die ASMZ nie in die Hand zu nehmen resp. 6 Personen, die ASMZ nie zu lesen.

99% lesen sie gründlich (28%) oder punktuell (71%).

Folgerung

Die ASMZ weist eine hohe Nutzung auf, was das grosse Interesse der Leserschaft an der Publikation bekundet.

6. Qualität und Gestaltung

6.1 Qualität der Artikel

97% der Lesenden beurteilen die Qualität der Artikel als sehr gut (34%) oder gut (63%).

2% beurteilen die Qualität als nicht besonders gut.

Folgerung

Die ASMZ ist eine inhaltlich hochstehende, anspruchsvolle Fachzeitschrift, die von der Leserschaft als solche angenommen und wahrgenommen wird. Punktuelle kommentierende Hinweise geben an, dass die ASMZ nicht «elitärer» werden sollte.

Die Länge der Artikel wird von 77% der Antwortenden als für richtig betrachtet.

20% finden die Artikel zu lang.

Das Verhältnis Bild/Text stimmt für 84% der Lesenden. 14% finden den Bildanteil zu tief.

Folgerung

Die Textlänge der Artikel sowie der Bildanteil im Text werden weit mehrheitlich begrüsst. Tendenziell sind es eher die jüngeren Leser, die sich etwas kürzere Texte resp. einen höheren Bildanteil im Artikel wünschen. Ein zwingender Handlungsbedarf besteht jedoch nicht.

6.2 Layout und Gestaltung

89% der Leserschaft beurteilen Layout und Gestaltung der ASMZ als «gefällt» (55%) oder als «zeitlos» (34%).

10% der Befragten finden Layout und Gestaltung als veraltet.

Folgerung

Ein unmittelbarer Handlungsbedarf besteht nicht. Tendenziell ist es eher die jüngere Leserschaft, die sich eine attraktivere Aufmachung wünscht, wobei dieser Punkt vor allem durch einen höheren Bildanteil beeinflusst werden kann.

7. Interesse an Themen und Rubriken

	ausbauen/belassen	weglassen
Schweizer Armee	95%	1%
Innere Sicherheit	93%	3%
Sicherheitspolitischer Dialog	90%	6%
Führung und Ausbildung	90%	3%
Strategie	88%	6%
Rüstungspolitik	86%	9%
Militärische Operationen	86%	8%
Ausländische Streitkräfte	83%	12%
Internationale Nachrichten	82%	13%
Schweizer Geschichte	79%	16%
ASMZ im Gespräch mit ...	79%	17%
Berichte aus dem Bundeshaus	79%	14%
Pro und Contra	78%	15%
Luftwaffe	78%	16%
Von den Aktiven für die Aktiven	75%	16%
Forum und Dialog	73%	19%
Die Seite des SOG-Vorstandes	68%	17%
Das aktuelle Buch/Bücher	67%	27%
ABC-Dienst	58%	34%
Der Truppenarzt	47%	44%

Folgerung

Ungeteiltes Interesse über alle Alters- und Gradkategorien finden die Themen über Armee, Sicherheits- und Militärpolitik sowie Führung und Ausbildung. Tendenziell interessieren sich Aktive und Jüngere eher für Führung und Ausbildung sowie für «Von den Aktiven für die

Aktiven», währenddem aus der Armee Entlassene und Ältere sich eher sicherheitspolitischen Themen zuwenden.

Waffengattungsspezifische Themen interessieren naturgemäss eher die entsprechenden Truppenangehörigen. Diese Rubriken gehören in die Kategorie der «Spezialitäten».

Die Seiten des SOG-Vorstandes sind für 68% der Offiziere zu belassen. 16% hätten sie gerne ausgebaut. 17% könnten darauf verzichten.

Nennungen für die Schaffung neuer Rubriken sind im Rahmen der Umfrage nur ganz vereinzelt gemacht worden. Offensichtlich werden die Leserbedürfnisse durch die bestehenden Themen und Rubriken abgedeckt.

8. Beihefte

86% sind an Beiheften interessiert, wobei die Beachtung je nach Thema unterschiedlich ist.

Folgerung

Beihefte werden als Mehrwert betrachtet, einer gezielten Weiterführung steht nichts im Wege.

9. Erscheinungsintervall

Rund zwei Drittel der Leserschaft finden die monatliche Erscheinungsweise der ASMZ als gerade richtig. Ein Drittel könnte auch mit einer zweimonatigen Erscheinungsweise leben.

Folgerung

Ohne wirtschaftlichen Zwang besteht kein Handlungsbedarf in dieser Frage.

10. Preis Vorzugsabonnement

85% der Abonnenten beurteilen den heutigen Abonnementspreis von CHF 30/Jahr als angemessen. 6% finden ihn zu hoch. 7% finden ihn zu tief.

Folgerung

Die Richtigkeit der per 1. Januar 2006 vollzogenen Preiserhöhung von CHF 20 auf CHF 30 wird weit mehrheitlich bestätigt. Das dürfte aber kein Freipass sein, den bestehenden Preis in absehbarer Zeit zu erhöhen. Vereinzelt kritische Anmerkungen gibt es zum Pflichtbezug der ASMZ.

11. Kooperationsmodelle mit anderen Militärzeitschriften

59% der Leserschaft würden Kooperationen mit anderen Militärzeitschriften begrüßen. 35% lehnen solche ab.

Folgerung

Kooperationsmodelle mit in- und ausländischen Militärzeitschriften sind grundsätzlich zu prüfen, sofern diese einen Mehrwert für die ASMZ erzeugen, wirtschaftlich vertretbar sind und mit Partnern eingegangen werden, die unabhängig sind.

12. ASMZ-Homepage

Exakt zwei Drittel der antwortenden Leser kennen die ASMZ-Homepage nicht.

18% finden sie gut. 12% meinen, sie könnte besser sein.

Folgerung

Auf den ersten Blick müsste man den angegebenen Wert als negativ beurteilen. Es stellt sich aber die Frage des Zwecks der Homepage und des damit definierten Zielpublikums. Festzuhalten ist, dass täglich im Schnitt 3500 Eintritte in die Homepage registriert werden.

13. Zusammenfassung

Die ASMZ wird in ihrer publizistischen Ausrichtung sowie im Konzept von der breiten Leserschaft getragen. Inhalt und Form werden angenommen. Kompetenz und Qualität sind ausgewiesen. Die Akzeptanz ist gross. Die Fortführung des bisherigen Kurses – mit gezielten auf Leserbedürfnisse ausgerichteten Anpassungen – wird von der Leserschaft gewünscht. Die Legitimation dafür ist gegeben.

Im Namen der Kommission ASMZ
Urs Lüdi, Verlagsleiter

Gewinner der ASMZ-Leserumfrage der SOG 2006/07

1. Gerber Daniel, Konolfingen, Reisegutschein im Wert von Fr. 750.–
2. Schlumpf Dominik, Sulgen, Gutschein für Tickets oder Reise zu einer Motorsportveranstaltung, offeriert vom ACS in Basel
3. Bader Hans-Peter, Zürich, Büchergutschein im Wert von Fr. 250.–, einlösbar in allen Schweizer Buchhandlungen
4. Flückiger Hansrudolf, Muri bei Bern; 5. Gaudin-Brunner Nicolas, Kloten; 6. Schmid Oliver, Olten; 7. Wyss Dominique, Meikirch; 8. Brunner Regula, Horgen; 9. Kohler Fritz, Le Landeron; 10. Paravicini Roberto, Bonaduz; 11. Kramer Peter E., Küsnacht; 12. Huwyler Peter, Jegenstorf; 13. Burri Alois, Luzern; 14. Baumgartner Bruno, Wil; 15. Bühler Hanspeter, Sigriswil; 16. Rickenbacher Daniel, Oberwil; 17. Imfeld Max, St. Gallen; 18. Jenny Hans, Kloten; 19. Rohner Andreas, Tuttwil; 20. Ledermann Urs, Kirchberg, je ein Armee-Taschenbuch, Ausgabe 2007.

Gönnerverein «Freunde der ASMZ»

Ammann Ueli, Dr. oec., 8702 Zollikon
Bärtschi Rudolf, 8707 Uetikon am See
Bender Urs F., Div a D, 8599 Salsmach
Betschon Franz, Oberst i GSt Dr., 9410 Heiden
Brunner Dominique, Oberst i GSt, 8700 Küsnacht
Bürli Oskar, Oberst a D, 8902 Urdorf ZH
Dahinden Martin, Botschafter, 3003 Bern
Dähler Thomas, Dr., 6052 Hergiswil
Dörig Rolf, Oberst i GSt, 8002 Zürich
Ehrensperger Hans-Rudolf, Oberst a D, 8302 Kloten
Engelberger Edi, Nationalrat, 6370 Stans
Fenner Beat M., Dr. iur., 8126 Zumikon
Föhn Joseph, Dr., 8006 Zürich
Frick Bruno, Ständerat, 8840 Einsiedeln
Friedrich Rudolf, a. Bundesrat Dr., 8400 Winterthur
Furgler Kurt, a. Bundesrat Dr., 9000 St. Gallen
Gehler Peter A., 4800 Zofingen
Geissler Beat M., 8044 Zürich
Hänseler Rudolf, 1023 Crissier
Hennecke Walter, Direktor, 8610 Uster
Henrici Andreas, Oberst i GSt a D Dr. iur., 8032 Zürich
Heuberger Günter, Oberst i GSt, 8472 Seuzach
Hofmann Hans, Ständerat, 8810 Horgen
Huber Martin, Verwaltungsratspräsident, 8201 Schaffhausen
Hutter Markus, Nationalrat, 8400 Winterthur
Jagmetti Marco, Oberst a D, Dr. iur., 8002 Zürich
Jeker Robert, Oberst i GSt a D, 4103 Bottmingen
Keist Hans, Oberstlt, 8804 Au ZH
Kellenberger Armin, Direktor, 5621 Zufikon
Lienhard Felix H., 8001 Zürich
Lombardi Filippo, Ständerat, 6900 Massagno
Lüber Hans Georg, 1206 Genève
Meyer Armin, Dr., 8703 Erlenbach
Müller-Bucher Erich, a. Nationalrat Dr., 8400 Winterthur
Nussbaumer Friedrich, Oberst a D, 6315 Oberägeri
Oehler Edgar, Dr. rer. publ., 9436 Balgach
Ottiker Moritz, Dr., 8954 Geroldswil
Rappa Francesco M., 3400 Burgdorf
Riguzzi Rinaldo, Oberst i GSt, 8212 Neuhausen
Rinderknecht Urs B., Dr., 5408 Ennetbaden
Rotach Heinrich, Oberst i GSt, 6300 Zug
Schluep Charlotte, 8810 Horgen
Schluep Heinz W., Dr., 8810 Horgen
Schneider-Ammann, J. N., Nationalrat, 4900 Langenthal
Steiner Peter, Oberst, 8050 Zürich
Sutz Robert, Oberst i GSt a D Dr., 8044 Zürich
Vontobel Hans-Dieter, Dr., 8002 Zürich
Weigelt Peter, Dr., 9402 Mörschwil
Weilenmann Gottfried, Oberst a D, 8708 Männedorf
Wirz Hans Rudolf, Dr., 5417 Untersiggenthal
Wittlin Felix, Dr. iur. a. Rüstungschef, 1816 Chailly-Montreux
Zloczower Ralph, Oberst i GSt a D, 3006 Bern
Zweidler Hanspeter, Oberst a D, 8700 Küsnacht

Diese Damen und Herren haben mit ihrem anspruchsvollen Interesse und mit ihrer Unterstützung wesentlich dazu beigetragen, den Mehrwert der ASMZ zu steigern. G.